



Bestimmung fetaler Rhesus D-Faktor aus mütterlichem Blut

LI fetRhesus-Faktor 06 / 2021

IMD Labor Greifswald bietet im Verbundlabor (Medicover Genetics/ MVZ Martinsried) die fetale Rhesus D Bestimmung an

Sehr geehrte Damen und Herren, liebes Praxisteam,

im August 2020 wurde der nicht-invasive Pränataltest zur vorgeburtlichen Bestimmung des fetalen Rhesus D- Merkmals bei Rhesus D-negativen Schwangeren in die Mutterschafts-Richtlinie aufgenommen.

Ab dem 1. Juli 2021 hat nun jede gesetzlich-versicherte Rhesus D-negative Schwangere mit einer Einlingsschwangerschaft einen Anspruch auf diese Untersuchung.

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass wir Ihnen die fetale Bestimmung des Rhesus- D Faktors aus mütterlichem Blut in Zusammenarbeit mit unserem Verbundlabor Medicover Genetics/ MVZ Martinsried anbieten können.

Als weiterführende Informationen erhalten Sie beiliegend:

- Anschreiben der Medicover Genetics „fetale Rhesusbestimmung- Versicherteninformation gemäß Mutterschaftsrichtlinien, Anlage 7“
- Anforderungsschein „Nicht-invasive fetale RhD-Bestimmung“

Weitere Exemplare der Anforderungsscheine und Flyer („Ärzteinformation - nicht invasive RhD-Bestimmung“ und „Information für die Schwangere - fetale Rhesusbestimmung“) können Sie über Ihren Kundenbetreuer bestellen.

Voraussetzung für die Untersuchung:

- Rhesus D-negative Schwangere mit Einlingsschwangerschaft
- Bestimmung frühestens ab der 12. SSW möglich, optimal ab der 19. SSW
- Aufklärung und Einwilligung nach Gendiagnostikgesetz für vorgeburtliche genetische Analysen

Untersuchungsmaterial

- EDTA-Monovette 9 ml, Art.Nr.: 02.1066.001
(Diese EDTA-Monovette können Sie mit dem Bestellschein „Laborbedarf kostenfrei“ über unser Lager bestellen.)
- Monovette bitte mit Barcode und zusätzlicher Beschriftung mit Namen, Vornamen und Geburtsdatum der Patientin

Beauftragung

- Anforderungsschein „Nicht-invasive fetale RhD-Bestimmung“ bitte vollständig auszufüllen und rückseitige Aufklärung und Einwilligung nach Gendiagnostikgesetz unterschreiben (lassen).

Lagerung und Transport der Probe

- Lagerung bis zur Abholung bei Raumtemperatur

Befundübermittlung

- Bearbeitungszeit durch die „Medicover Genetics/MVZ Martinsried“: 5- 8 Werktage nach Probeneingang
- Befundübermittlung ca. 14 Tage nach Auftragseingang

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Ihr IMD Laborteam

Wenn Sie weitere Fragen haben, kontaktieren Sie uns gerne unter kontakt@imd-greifswald.de
oder unter der Rufnummer 03834 / 8193-0